

1133 Crema und hält zu Roncalia in Anwesenheit des Papstes einen Reichstag ab. Von da wendet er sich in das Gebiet von Bologna.^b Der Papst gewinnt Pisa und Genua gegen Roger und Anaklet. Nach längerem Aufenthalt in der Romagna überschreitet der König

et inrecuperabiliter adnichilata est. — Der Zug des Königs ging durch das Tridentiner Thal (Ott. Fris. Chron. VII, 18), doch scheint er Verona nicht berührt zu haben, da diese Stadt mit Mailand sich dem deutschen Könige feindselig entgegenstellte (Ann. Erphesfurd. 1132), vgl. Bernhardi S. 443 n. 21. Am 28. September verweilte er in Gardisana am NO.-Ufer des Gardasees bei Torbole, St. 3269, 3270; über das Datum der zweiten, bei St. mit 1. Oktober, vgl. Schum, NA. I, 149, Bernhardi S. 444 n. 22. Dann marschierte er vermutlich über Brescia, das mit Cremona, Novara, Pavia und Piacenza auf seiner Seite stand (vgl. den Brief Litifreds von Novara Cod. Udalt. n. 238) nach Piacenza, in dessen Nähe er auf den roncalischen Feldern einen Reichstag abzuhalten beschlossen hatte; unterwegs hielt ihn die Belagerung von Crema fast einen Monat auf, ohne dafs die Einnahme der Stadt gelang (Ann. Cremon. SS. XVIII, 801: quando Loterius rex fuit Creme, cum Cremona in obsidio fuit 1133 [l. 1132], et per mensem stetit ibi circa festum omnium sanctorum [1. November], vgl. Ann. Mediol. 1132 SS. XVIII, 399, Ann. Placent. Guelfi 1132 SS. XVIII, 412). Nach Aufhebung der Belagerung (8. November, vgl. Not. s. Georg. Mediol. SS. XVIII, 386 und dazu Gsbr. IV, 434, Bernhardi S. 448 n. 32) fand auf den roncalischen Feldern in Anwesenheit des Papstes Innocenz II., der schon seit dem Frühjahr 1132 in Oberitalien der Ankunft des Königs entgegenharrte, der Reichstag statt, der sich mit den Angelegenheiten der Kirche und des Reichs beschäftigte, Boson. V. Innoc. Watterich, V. P. II, 176: Interea rex L. — in Lombardiam cum exercitu venit et in Roncaliis cum eodem papa et Lombardis generale colloquium de statu ecclesiae atque imperii habuit. Nach dem 19. November (von diesem Tage datiert die letzte Urkunde Innocenz' II. aus Piacenza, RP.² 7602) zog der König, vom Papst begleitet, über Fontana Fredda (St. 3271, vgl. Bernhardi S. 449 n. 36) nach der ravennatischen Provinz, fand aber bei den Städten der Æmilia, sowie im Gebiet von Bologna nicht das erhoffte Entgegenkommen, vgl. Ott. Fris. Chron. VII, 19 und dazu Bernhardi S. 450 n. 37 gegen Jaffé, Loth. S. 125 und Gsbr. IV, 435; die Urkunden zeigen den König am 9. Dezember in Sanesium (bei Bologna), am 16. in Cellula (in episcopatu Bononiensi, nach St. Acta inod. S. 110: Corticello) St. 3272, 3273; Weihnachten feierte er in Medicina, einem kleinen Orte ö. von Bologna an der StraÙe nach Ravenna, Ann. Patherbr. 1133; Ann. Magdeb. 1133.

1133

^a) Am Ende des alten oder Anfang des neuen Jahres fiel Konrad, Markgraf der Nordmark. Ann. Saxo 1133: Conradus marchio de Ploeeke post festivos dies, in obsequio eiusdem regis pergens, sagitta transfigitur, sicque egregius juvenis heu immatura morte obiit. Bernhardi S. 451 nimmt gegen Heinemann, Albrecht d. Bär S. 336, den 10. Januar als Todestag an. — Während sich der Papst nach Pisa begab, um den zwischen Pisa und Genua herrschenden Streit über Sardinien und Corsica in einer beide Teile befriedigenden Weise